

Die Arbeitsgemeinschaft Gewerblich-Technische Wissenschaften und ihre Didaktiken (gtw) in der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e. V. (GfA) schreibt für wissenschaftliche Arbeiten, die wichtige Beiträge zur Entwicklung des Erkenntnisstandes in den gewerblich-technischen Wissenschaften und ihren Didaktiken leisten, den

Wissenschaftspreis 2018

Gewerblich–Technische Wissenschaften

aus. Der Wissenschaftspreis ist mit einem Geldpreis dotiert. Zielsetzung ist die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in den gewerblich-technischen Wissenschaften und ihren Didaktiken durch die Auszeichnung herausragender wissenschaftlicher Arbeiten.

Dissertationen und Abschlussarbeiten¹, die im Zeitraum vom *1. Juli 2016* bis zum *30. Juni 2018* abgeschlossen wurden und einen thematischen Schwerpunkt im Bereich der Arbeits-, Berufsbildungs- und Technikwissenschaften einnehmen, können an der Ausschreibung teilnehmen. Bewerbungen werden

bis zum 15. Juli 2018

unter Beifügung eines Exemplars der Arbeit, einer Kurzfassung von nicht mehr als zwei Seiten, der Kopie des Abschlusszeugnisses (Master-, Examens-, Promotionszeugnis) und einer höchstens zweiseitigen gutachterlichen Stellungnahme eines/einer betreuenden Hochschul-lehrer/-in an folgende Anschrift erbeten²:

Prof. Dr. Klaus Jenewein
Ingenieurpädagogik und gewerblich-technische Fachdidaktiken
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Zschokkestr. 32, G40C-057, D-39104 Magdeburg – Germany
Tel. +49(391)67-56602; Sekr.-56623, jenewein@ovgu.de

Die Preisverleihung wird im Rahmen der Abendveranstaltung der 20. gtw-Konferenz „Digitalisierung – Fachkräftesicherung – Lehrerbildung: Antworten der gewerblich-technischen Wissenschaften und ihrer Didaktiken“ am 04. Oktober 2018 in Magdeburg erfolgen.

Die Sprecher
der Arbeitsgemeinschaft gtw
in der GfA

Prof. Dr. Matthias Becker, Leibniz-Universität Hannover
Prof. Dr. Martin Frenz, RWTH Aachen
Prof. Dr. Lars Windelband, Pädagogische Hochschule
Schwäbisch Gmünd

Wissenschaftspreis „**Gewerblich-technische Wissenschaften 2018**“ – gestiftet von



.....
¹ Wissenschaftliche Arbeiten, die an einer Hochschule im deutschsprachigen Raum zum Abschluss von Diplom-, Lehramts-, Magister- oder Masterstudiengängen erstellt worden sind.

² Vorschläge sind abgestimmt zwischen betreuenden Hochschullehrer/-innen und dem Bewerber/der Bewerberin über die Hochschule einzureichen.